Projektbeschreibung: Studienfahrt FES nach Chester

Allgemeine Informationen:

Die 8. Klassen des Gymnasiums der FES Lörrach führen traditionell im Juni eine einwöchige Studienfahrt nach Chester durch. An einem Tag ist immer ein Besuch in verschiedenen High-Schools in Chester geplant.

Dieses Jahr reisten die Klassen Gym 8b und Gym 8c vom 09.06. bis zum 14.06. 2024 zusammen unter der Begleitung von Fr. Kulich, Fr. Ebarb, Fr. Günther und Fr. Wannenwetsch.

Ziel der Studienfahrt war den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das Leben, die Kultur und das Schulwesen in Großbritannien zu geben.

Dazu wohnten unsere Schüler in kleinen Gruppen in Familien. Dort lernten sie Wohnverhältnisse, Essensgewohnheiten und das Leben in einer englischen Familie kennen. Unsere Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt von der herzlichen und unkomplizierten Aufnahme. Da in England tendenziell wenig Deutsch gesprochen wird, haben sie sich schnell auf eine Konversation in Englisch eingelassen. Oft haben sie sich auch untertags in ihrer deutschen Gruppe auf Englisch unterhalten.

Schon am Ankunftstag haben wir die Ruderregatta auf dem Dee verfolgt, an der alle Ruderclubs der hiesigen Schulen vertreten waren, auch Queens Park Highschool und Kings School, die wir später in der Woche noch besucht haben. Zum Tagesabschluss feierten wir den Evensong in der Kathedrale von Chester mit und wurden im Gottesdienst vom Dean freundlich willkommen geheißen.

Wir haben uns viel Zeit genommen, diese beeindruckende Stadt mit ihrer reichen und langen Geschichte kennenzulernen.

Auf einem Ausflug über die Grenze nach Wales, haben die Besichtigung von Conwy Castle, des mittelalterlichen Städtchens Conwy, des mondänen Seebades Llandudno und eine Wanderung auf den Great Orme unseren Horizont buchstäblich erweitert.

Besonders spannend war für unsere Schülerinnen und Schüler endlich die Stadt, über die sie in der 7. Klasse im Englischlehrbuch so viel gelernt haben, selbst zu erkunden – Liverpool. Die Welt ist in dieser kosmopolitischen Stadt zu Hause und wir haben sie im World Museum und Maritim Museum ein wenig schnuppern dürfen. Das Slavery Museum hat uns tief berührt – wir werden uns daraufhin am Ende dieses Schuljahres mit der Abschaffung der Sklaverei beschäftigen.

Schulbesuche in Chester:

Queens Park Highschool hat uns am Mittwoch, den 12.06.24 herzlich willkommen geheißen. Da an dieser Schule kein Deutsch gelernt wird, wurden wir von Schülerinnen und Schülern gleichen Alters einer Französischklasse begleitet, und unsere Schüler haben gut und gerne beim interaktiven Kennenlernspiel auf Englisch kommuniziert. Im Rahmen einer Schatzsuche haben wir, von den englischen Schülerinnen und Schülern begleitet, die Schule kennenlernen dürfen – vom Musik- und Kunstbereich, über naturwissenschaftliche Fachräume bis hin zu den Außenanlagen und Innenhöfen. Nicht nur die Schulkleidung, sondern auch der Duke of Edinburgh Award und die Examenskultur von „Mock Exams“ war für unsere Schülerinnen und Schüler neu und interessant. Zum Abschluss haben wir uns in Deutsch-Englisch gemischten Gruppen noch verschiedenen Quizaufgaben gestellt, die

ziemlich kniffelig und nur in guter Zusammenarbeit zu lösen waren. Die jeweiligen Sieger haben gemeinsam den Preis, Cadburys Schokolade, genossen. Es war ein fröhliches und ungezwungen Miteinander – nach den zwei Stunden hatte man das Gefühl, man würde sich schon lange kennen.

Auf dem anderen Bereich des Schulgeländes besuchten wir die **Chester International School**. Eine Schule, in der der mittlere Abschluss GCSE und das internationale Baccalauréat absolviert werden kann. Die Schüler sind hier älter, tragen keine Schuluniform, dafür aber einen eigenen lap top, auf dem sie in losen Gruppen selbständig arbeiten, von unterschiedlichen Lehrkräften betreut, die nur mit Vornamen angesprochen werden dürfen. Obwohl an dieser Schule Deutsch gelernt wird, lief alles auf Englisch. Einige Schüler und Schülerinnen zeigten uns die unterschiedlichen Lern- und Unterrichtsbereiche und erzählten von ihren persönlichen Schulerfahrungen. Nach der Schulbesichtigung führten uns die Schüler und Schülerinnen der CIS im Rahmen eines „History Hunt“ an für Chester wichtige Orte. Am Wehr bei der alten Brücke und in den Roman Gardens mussten wir uns der Frage nach einer nachhaltigen Zukunft stellten, inspiriert durch Erfindungen der Vergangenheit. Im römischen Amphitheater wurden wir angeregt, aktiv zu werden und in kleinen Gruppen oder zu zweit typische Szenen aus römischen Zeiten nachzuspielen.

So unterschiedlich beide Schulen waren, so haben sie uns doch einen interessanten Einblick in Bildungssysteme in England gewährt.